

Regionalversammlung Oberbayern kommt in Sauerlach zusammen

Nach längerer coronabedingter Pause trafen sich unsere Mitglieder aus Oberbayern am 06.04.2022 zur Regionalversammlung. Der stellv. Regionalvorsitzende Andreas Heilmann begrüßte die Teilnehmer/innen in Sauerlach. Anschließend teilte er mit, dass der bisherige Regionalvorsitzende Rainer Neuhauser zum Jahresende 2021 aus dem Verband ausschied und damit auch die Position des Regionalvorsitzenden vakant sei, die er kommissarisch übernommen habe. Falls die Mitglieder der Regionalgruppe Oberbayern dies wünschen, würde sich Herr Heilmann als Regionalvorsitzender zur Verfügung stellen. Weiterhin werden derzeit noch zwei Stellvertreter für die Regionalgruppe gesucht. Die Neuwahlen sind für Mai 2022 geplant.

Anschließend berichtete Verbandsdirektor Prof. Rudolf Walter Klingshirn aus der Verbandsarbeit. Hauptthemen waren diverse Werbekampagnen und die aktuelle Problematik mit den Materialpreissteigerungen. Claudia Marter, Referentin für Finanzen, Personal und Verwaltung beim VGL Bayern, informierte über das Statusfeststellungsverfahren in Verbindung mit der Scheinselbständigkeit und referierte über die Überarbeitung des Stundenverrechnungssatzes bezüglich der Spannweiten. Darüber hinaus berichtete Wolfgang Endlich aus dem VGL Bayern-Fachgremium Qualitätssicherung.



Foto oben links: Andreas Heilmann, stellvertretender Vorsitzender der Regionalgruppe Oberbayern, bei der Begrüßung der Teilnehmer/innen zur Regionalversammlung.

Foto oben rechts: Claudia Marter, Referentin für Finanzen, Personal und Verwaltung beim VGL Bayern, informierte über das Statusfeststellungsverfahren bzgl. der Scheinselbständigkeit und die Überarbeitung des Stundenverrechnungssatzes.

Foto unten links: Gerhard Weiß (links), Schulleiter des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Höchstädt a. d. Donau, und Andreas Rabisch, Ständiger Stellvertreter des Schulleiters, berichteten über aktuelle Themen aus der Berufsschule.

Gerhard Weiß, Schulleiter des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Höchstädt a. d. Donau, und Andreas Rabisch, Ständiger Stellvertreter des Schulleiters, informierten über die aktuellen Schulklassen der Berufsschule und die Planung für den Herbst 2022. So werde man sowohl bei der elften als auch bei der zwölften Klasse um jeweils zwei Klassen aufstocken müssen, da die GaLaBau-Branche weiterhin mit steigenden Ausbildungszahlen rechnen kann. Weiterhin wurde über den derzeitigen Neubau der Schule berichtet.

Abschließend gab es ein gemeinsames Abendessen, wobei der intensive Austausch der Unternehmer/innen und angeregte Diskussionen im Mittelpunkt standen.

Landschaftsbautagung 2022 wieder im digitalen Format

Auch die 18. Landschaftsbautagung findet am 20.05.2022, 8:45 bis ca. 15:30 Uhr, digital statt. Mit dem Leitthema „Ökologie vs. Ökonomie - Wie ökonomisch kann Nachhaltigkeit sein?“ greift die Tagung das Thema der letzten Veranstaltung „Nachhaltige Bauabwicklung“ auf. Ziel ist es heuer, zum einen die wirtschaftliche Seite genauer zu beleuchten. Zum anderen sollen Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie sich Nachhaltigkeit als messbare Größe erfassen lässt. Dafür konnte das Tagungsteam eine vielversprechende Vortragsreihe mit ausgezeichneten Referenten organisieren. Die Moderation der Tagung übernehmen Prof. Dr. Cristina Lenz (Dekanin) sowie Tjards Wendebourg (Gastmoderator).



Neben der praktischen Anwendung von Nachhaltigkeit wie Recycling und Kreislaufwirtschaft bzw. Bodenaufbereitung und Flächenrecycling werden auch theoretische Ansätze thematisiert. Dabei geht es konkret um nachhaltige Projektvorbereitung und Nachhaltigkeitsanalysen. Des Weiteren werden Carbon-Footprinting und CO₂-Ausgleich aufgegriffen. Zusammengefasst soll die wirtschaftliche Seite der Nachhaltigkeit beleuchtet werden.

Teilnahmegebühr: Die Teilnahmegebühr beträgt 85 €, inkl. Tagungsband in digitaler Form. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Ihre VGL Bayern-Mitgliedsnummer an, dann erhalten Sie die vergünstigte Teilnahmegebühr von 75,00 Euro. Der Tagungsband in gedruckter Form ist für 5 € Aufpreis erhältlich.

Anmeldung: Anmeldeschluss ist der 06.05.2022 > [Online](#)

Weitere Informationen finden Sie > [hier](#)

Der Link zur Registrierung an der digitalen Tagung sowie Hinweise zum Konferenztool Zoom werden vorab per Mail versandt. Für die Teilnahme an der Tagung via Zoom sind keine Vorinstallationen notwendig. Ein Mikrofon sowie eine Kamera sind vorteilhaft, aber nicht zwingend erforderlich.

Einladung zum 15. Bayern Cup



Bayern Cup – Berufswettkampf der Landschaftsgärtner

Am 28. und 29. April 2022 findet der 15. Bayern Cup auf dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau in Bayreuth statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, am 29. April ab 12:00 Uhr beim Endspurt unseres bayerischen Berufswettkampfes aus 10 Teams angehender Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner mit dabei zu sein. Die Siegerehrung findet um 15:30 Uhr im Beisein von Oberbürgermeister Thomas Ebersberger statt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse unter Angabe von Namen/Vorname/Telefon/E-Mail bis zum 21. April 2022 bei gaworek@galabau-bayern.de, dann erhalten Sie weitere Informationen.

GaLaBau-Stellenbörse aktualisiert

Im Zuge der Übernahme der Fachkräfte-Kampagne durch den BGL wurde auch die GaLaBau-Karriereseite und damit auch die GaLaBau-Stellenbörse im Internet überarbeitet. Neben der Darstellung auf mobilen Endgeräten wurden insbesondere folgende Aspekte beachtet:

- Bedienbarkeit der Website für Bewerber/innen und Mitgliedsbetriebe
- Relevanz der Inhalte
- Darstellung der Vielfalt des Berufs, der GaLaBau-Branche und der Mitgliedsbetriebe
- Erfolgs- bzw. Mitarbeiterstorys
- Verlinkung zu Ausbildung, Fort- und Weiterbildung
- Sichtbarkeit der offenen Stellen auf den gängigen Suchmaschinen



Die Altdaten wurden in die neue Stellenbörse importiert. Neue Stellen können im Login Bereich von den Betrieben gepflegt werden. Die neue GaLaBau-Karriere Homepage einschließlich der Stellenbörse finden Sie hier. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Veronika Dunsche vom BGL: E-Mail: v.dunsche@galabau.de, Tel.: 02224 7707-54 BGL

Die aktualisierte Karriereseite des GaLaBau im Internet beinhaltet auch die überarbeitete Stellenbörse.

Nutzen Sie in diesem Zusammenhang auch das Angebot unserer Beraterin Passgenaue Besetzung Daniela Grau, bei der Einstellung Ihrer Stellenanzeigen behilflich zu sein. Somit profitieren Sie von den Verlinkungen der Stellenbörse zum Beispiel auf die Seiten ausbildung.de sowie aubi-plus.de. Nehmen Sie dazu gleich direkt Kontakt auf: Telefon: 0171-1742007; grau@galabau-bayern.de

Im Gegenzug wird von den Betrieben lediglich ein Beratungsprotokoll bzw. ein ausgefülltes Formular (EU-KMU-Erklärung) benötigt und bei Zustandekommen Kopien der Ausbildungsverträge.

Ihr ausbildungsumlagepflichtiges Unternehmen findet sich nicht (oder nicht mehr) in der AuGaLa-Ausbildungsbetriebssuche? Wenn Sie (weiterhin) kostenfrei erscheinen möchten, finden Sie hier die Möglichkeit für eine schnelle Einwilligung einfach per Fax.

GaLaBau Bayern präsentiert sich wieder im DER SPIEGEL

In der aktuellen Bayern-Ausgabe von DER SPIEGEL, vom 09.04.2022, Heft Nr. 15, informieren wir mit einer vierseitigen Sonderstrecke in der Beilage „Starkes Land Bayern“.



In dem Artikel (Link) erläutert Pia Präger, Präsidiumsmitglied des VGL Bayern und BGL-Vizepräsidentin, im Interview die Maßnahmen des GaLaBaus im Zusammenhang mit dem Klimaschutz.

Außerdem wird das Berufsbild sowie das breite Leistungsspektrum der Landschaftsgärtner/innen im Zusammenhang mit Privatgärten, öffentlichen Grünanlagen und Außenanlagen von Gewerbeimmobilien vorgestellt.

Grüne Antwort für den Klimaschutz. Profis für mehr Grün im Land. Includes a photo of Pia Präger and text about climate action in the horticultural industry.

Im Teamwork die Welt grüner gestalten. So ein Garten ist Arbeit - aber nicht Ihre. Includes photos of people working in a garden and text about teamwork and professional services.

Der VGL Bayern berichtet in DER SPIEGEL, Heft Nr. 15 vom 09.04.2022, in der Beilage „Starkes Land Bayern“ in einem vierseitigen Artikel über den GaLaBau im Freistaat.

Kosmas Strahl verstorben

Im Alter von 91 Jahren verstarb am 5. April 2022 unser langjähriges Mitglied Kosmas Strahl, Gründer der Firma GartenAkzente STRAHL in Lindenberg im Allgäu.



Seine Ausbildung zum Gärtner absolvierte Kosmas Strahl im Kloster Untermarkt, im ehemaligen Landkreis Ehingen und seit 1973 Teil des Alb-Donau-Kreises. Die Prüfung zum Gärtnermeister legte er erfolgreich im März 1957 in Schlachters, Landkreis Lindau (Bodensee), ab. Anschließend erfolgte die Weiterbildung vom Zierpflanzengärtner zum GaLaBau und im Frühjahr 1959 die Gründung der Firma GartenAkzente STRAHL. Nach dem Beginn mit zwei Mitarbeitern vergrößerte sich die Firma im Laufe der Jahre. Im November 1993 wurde der Fachbetrieb an Sohn Helmut Strahl übergeben.

Kosmas Strahl trat im Alter von 65 Jahren im November 1995 in den Ruhestand ein. Inzwischen ist die dritte Generation in der Firma beschäftigt: Seit 2013 ist Enkel Stefan Strahl als Meister und seit 2017 als weiterer Geschäftsführer tätig.

Unsere Gedanken und unser Mitgefühl sind bei seinem Sohn Helmut Strahl sowie seiner Familie.

Mitglieder aktuell

Neue Mitglieder

Wir begrüßen als neue Ordentliche Mitglieder:

Schmid's-Garten, Inh. Simon Schmid, Engelwarz 8, 87480 Weitnau, SCHW, BG 2

Korbinian Pfnür, Garten- und Landschaftsbau, Im Stangenwald 36, 83483 Bischofswiesen, OBB, BG 1

Verbandsjubiläum im Mai 2022

20-jähriges Verbandsjubiläum

d-m-g GmbH & Co. KG Garten- und Landschaftsbau, Niederläurer Weg 1, 97724 Burglauer, 01.05.2002

Fegg-Dobiasch Garten- und Landschaftsbau, Inhaber Wolfgang Fegg, Kotzinger Straße 1, 83278 Traunstein, 01.05.2002

Georg Marchl Garten- und Landschaftsbau, Engelshütter Straße 4, 93462 Lam, 01.05.2002

Firmenjubiläum im Mai 2022

25-jähriges Firmenjubiläum

Christoph Mauch Konzepte für Garten + Landschaft, Aichheimstraße 7, 89281 Altenstadt, 12.05.1997

10-jähriges Firmenjubiläum

Noder Garten- und Landschaftsbau GmbH, Altostraße 19, 81245 München, 01.05.2012

Monatskolumne IPV - Artikel Monat April

Die IPV-Kolumne zur Alters- und Gesundheitsversorgung des Monats April widmet sich ausführlich der Frage „Wege nach dem Krankengeld – Was, wenn die Krankenversicherung nicht mehr zahlt?“ (**Anlage 1**). Nachdem zunächst ein kurzer Überblick über den Anspruch auf Krankengeld gegeben wird, werden anschließend Chancen des Wiedereinstiegs in den Job aufgezeigt (z. B. Hamburger Modell und Betriebliches Eingliederungsmanagement). Schließlich beschreibt der Artikel das mögliche Vorgehen von Arbeitnehmern im Falle weiterhin bestehender Arbeitsunfähigkeit. Hier ist die Beantragung von Leistungen bei der Arbeitsagentur und der Gesetzlichen Rentenversicherung denkbar.

Für Rückfragen können Sie sich sehr gerne an Herrn Uwe Ganzleben (Mitarbeiter des Verbands- und Unternehmensservice des IPV) wenden: Mobil: 0151/67444695, Mail: ganzleben@ipv.de

Arbeitsplatzbewerberin bei Betriebsbesichtigung gesetzlich unfallversichert

Eine Arbeitsplatzbewerberin steht bei der Besichtigung des Unternehmens im Rahmen eines eintägigen unentgeltlichen „Kennenlern-Praktikums“ unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dies hat der 2. Senat des Bundessozialgerichts am 31. März 2022 entschieden (B 2 U 13/20 R).

Sachverhalt

Die arbeitsuchende Klägerin absolvierte bei einem Unternehmen ein unentgeltliches eintägiges „Kennenlern-Praktikum“ auf der Grundlage einer „Kennenlern-/Praktikums-Vereinbarung“ mit diesem Unternehmen. Während des „Kennenlern-Praktikums“ fanden unter anderem Gespräche, eine Betriebsführung, ein fachlicher Austausch mit der IT-Abteilung und zum Abschluss die Besichtigung eines Hochregallagers statt. Bei der Besichtigung des Hochregallagers stürzte die Klägerin und brach sich den rechten Oberarm.

Entscheidung

Anders als die beklagte Berufsgenossenschaft und die Vorinstanzen hat das Bundessozialgericht festgestellt, dass die Klägerin einen Arbeitsunfall erlitten hat. Die Klägerin war zum Zeitpunkt des Unfalles Teilnehmerin einer Unternehmensbesichtigung. Teilnehmer*innen einer Unternehmensbesichtigung sind nach der Satzung der beklagten Berufsgenossenschaft – im Unterschied zu Satzungen anderer Unfallversicherungsträger – unfallversichert. Das eigene unversicherte Interesse der Klägerin am Kennenlernen des potenziellen zukünftigen Arbeitgebers steht dem Unfallversicherungsschutz kraft Satzung hier nicht entgegen. Die Satzungsregelung der Beklagten ist nicht auf Personen beschränkt, deren Aufenthalt im Unternehmen ausschließlich der Besichtigung dient. Unternehmer sollen vielmehr umfassend von Haftungsrisiken befreit werden, die durch erhöhte Gefahren bei Unternehmensbesuchen entstehen können. Pressemitteilung des Bundessozialgerichts 12/2022 vom 31. März 2022

Staatlich geprüfte Wirtschaftler/innen feiern Schulschlussfeier

Am 7. April 2022 hat mit einer kleinen, aber feinen Schulschlussfeier der 10. Jahrgang der Veitshöchheimer Internetfachschule geendet. Die eine Absolventin und 16 Absolventen der e-learning Fachschule Landschaftsbau (EFL) 2021/2022 markieren ein Jubiläum: Die Internetfachschule Veitshöchheim besteht schon seit 20 Jahren. Hier haben insgesamt 155 Absolventen bisher ihren Weg zum Meister im Garten- und Landschaftsbau gemacht.

Gerhard Zäh, Präsident des VGL Bayern, gratulierte den 17 Staatlich geprüften Wirtschaftler/innen zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Die Landschaftsgärtner/innen haben in zwei Semestern ihr Wissen in den Schwerpunktthemen Technik und Bauen, Betriebs- und Unternehmensführung sowie Berufsausbildung und Mitarbeiterführung vertieft. Herzliche Glückwünsche! > mehr



Foto (© Matthias Hossner, LWG Veitshöchheim): 17 Staatlich geprüfte Wirtschaftler/innen feierten mit geladenen Ehrengästen am 07.04.22 ihre Schulschlussfeier.

Fachkongress StadtGrün: Grüne Zukunftskonzepte für Bayerns Städte und Gemeinden

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im bayerischen Landtag veranstaltet diesen Fachkongress am 04.05.2022, 15:00 bis ca. 19:30 Uhr, im hybriden Format, also Online und vor Ort im bayerischen Landtag.

Hintergrund: Die Klimakrise erfordert, dass wir unsere Städte und Gemeinden neu denken müssen. Extremwetterereignisse und die enorme Flächenversiegelung stellen uns vor große Herausforderungen. Je mehr unsere Städte verdichtet werden, desto stärker wächst die Bedeutung von natürlichem Grün in der Stadt. Statt Hitzeinseln brauchen wir mehr Platz für die Natur und Grün.

Wie können wir das erreichen? Wo finden wir Platz für Gärten und Parks zwischen Häusern und Straßen? Wie können wir die Zerstörung von Naturräumen mindern und die urbane Biodiversität schützen? Welches Potential hat Urban Farming eigentlich? Und wie können wir mit Hitzeaktionsplänen Kommunen helfen, sich an den Klimawandel anzupassen? Im Rahmen des Fachkongresses werden Expertinnen und Experten darüber diskutieren, wie eine klimaresiliente Zukunft in unseren wachsenden Städten und Gemeinden erreicht werden kann.



Weitere Informationen zum vorläufigen Programm und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie: Die Teilnahme in Präsenz im bayerischen Landtag ist in begrenzter Teilnehmerzahl möglich. Es gilt die 2G-Regel (geimpft, genesen). Auf dem gesamten Gelände des Bayerischen Landtags gilt die allgemeine FFP2-Maskenpflicht. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie in Präsenz oder online teilnehmen möchten und an welchem Panel Sie Interesse haben. Die Online-Teilnahme erfolgt über Zoom. Den Zugangslink erhalten Sie vor der Veranstaltung per E-Mail.

Lehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin 2022/2023



Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen und der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising (LfL) einen Fortbildungslehrgang 2022/2023 zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch.

Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem "grünen" Ausbildungsberuf wie Landwirt, Gärtner oder Forstwirt eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möchten.

In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter anderem die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts. Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik.

Der Lehrgang erstreckt sich über 17 Wochen, die auf den Zeitraum von September 2022 bis Juli 2023 verteilt sind. Beginn ist Montag, der 26. September 2022. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren betragen 1.000 Euro bzw. 250 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2022. Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung unter: www.reg-ofr.de/gnl
Pressemittteilung der Regierung von Oberfranken vom 07.04.2022

In aller Kürze

Übersicht **LSB-Seminare (Anlage 2)**

Ifo Konjunkturperspektiven 03-2022 > [Link](#)

Ifo Schnelldienst Sonderausgabe 04-2022 > [Link](#)

vbw-Unternehmermagazin 02-2022 > [Link](#)

vbw-Handbuch Sozialversicherung 2022 > [Link](#)